

Kunstrasensanierung bereitet TV Brauerschwend Sorgen



Der noch neue Kunstrasen des TV Brauerschwend ist wieder sanierungsbedürftig. Der Hersteller meint allerdings, dass die Gewährleistung bereits abgelaufen sei.

📅 5. Mai 2023 – 14:19 Uhr

👤 Redaktion

BRAUERSCHWEND. Eine Ergänzungswahl, der noch neue aber bereits jetzt sanierungsbedürftige Kunstrasen sowie Ehrungen haben im Mittelpunkt der jüngsten Mitgliederversammlung des TV Brauerschwend (TVB) gestanden. Der geschäftsführende Vorstand ist nun wieder komplett. Laura Nahrgang wurde einstimmig zur stellvertretenden Rechnerin gewählt. Die Position war seit den vergangenen Vorstandswahlen im Dezember vakant, da Kathrin Großbach auf eigenen Wunsch aus beruflichen und privaten Gründen ausgeschieden war und sich im Dezember niemand zur Wahl gestellt hatte.

Der Vorsitzende Jürgen Steuernagel informierte zunächst ausführlich über die Situation des Kunstrasenplatzes, bevor er den Vorstandsbericht des vergangenen Jahres abgab. Der Schaden am Kunstrasenplatz werde den Verein mit erheblichen Kosten belasten. Hintergrund sei, dass das Granulat bei bestimmten Temperaturen verklumpe und an den Fußballschuhen der Kinder hängen bleibe. Der Verein habe als Mieter und Miteigentümer Schadenanspruch bei der Herstellerfirma geltend gemacht. Allerdings habe der Hersteller mitgeteilt, dass die Gewährleistung abgelaufen sei. Über einen

Anwalt werde versucht, einen verdeckten Mangel geltend zu machen. Das Besondere sei, dass der Verein bei Weitem nicht als einziger von dem Problem betroffen sei. So gebe es beispielsweise Plätze in Baunatal, Wuppertal oder Rüsselsheim mit den gleichen Mängeln. Jedoch seien diese Plätze alle im Besitz der jeweiligen Kommune. "Nicht eine Kommune hat Schadensersatzansprüche geltend gemacht", so Steuernagel. Der kleine TVB hingegen bestreite diesen Weg. Ein Bürgermeister einer betroffenen Stadt habe ihm mitgeteilt, dass die Kommune sich gerne dranhängen möchte. Aber große Städte wie Wuppertal oder Rüsselheim hätten doch eigene Rechtsabteilungen und ganz andere Möglichkeiten. Stattdessen würden diese lieber kommunale Mittel in die Hand nehmen und die noch jungen Plätze für teures Geld sanieren. Das erste Angebot des Herstellers habe für den TVB 25.000 Euro betragen. Allerdings habe sich dann auch die Gemeinde Schwalmtal mit Bürgermeister Timo Georg (parteilos) und Erstem Beigeordneten Günter Herles eingeschaltet und selbst Angebote eingeholt. Stand vergangenen März koste die Sanierung 23.000 Euro inklusive der Deponierung des zu entsorgenden Granulats. Da der Platz so schnell wie möglich saniert werden müsse, habe die Gemeinde 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der TVB werde gemeinsam mit dem TV Stordorf Förderungen bei Ministerium, Kreis, Ovag und Landessportbünden beantragen. So könne der Schaden wahrscheinlich in einem überschaubaren Kostenrahmen behoben werden. "Unter dem Strich haben wir eine gute Lösung gefunden, damit es mit dem Platz vernünftig weitergeht", meinte daraufhin Bürgermeister Timo Georg.

Im Anschluss sprach Steuernagel weitere Investitionen an. Nun werde auch der Rasenplatz für 6000 Euro saniert, da die SG Schwalmtal in der Rückrunde ihre Spiele in Stordorf austrägt. Nach dem Sommer soll der Rasenplatz wieder in einem Topzustand sein. Mit der Anschaffung von Mährobotern für 17.000 Euro sei im vergangenen Jahre bereits eine große Investition getätigt worden. Hierfür habe es Zuschüsse von der Gemeinde, dem Kreis und dem Land gegeben, sodass der Verein die Hälfte der Kosten haben aufbringen müssen. "Seitdem leistet der 'E-Manni' gute Dienste und entlastet den Platzwart", so Steuernagel. Ehrenvorsitzender Manfred Becker kümmere sich weiterhin um die Pflege der gesamten Sportanlage, müssen den Platz aber nicht mehr mähen.

Eine weitere Besonderheit im Verein sei die Zusammenarbeit mit der Cornelia-Funke-Schule. Diese bestehe weiterhin und werde seit letztem Jahr durch eine Förderung des Schulamtes unterstützt. Der TVB sei der einzige Verein im Kreis, der dazu einen Förderantrag gestellt habe. "Acht Trainer und Übungsleiter haben im vergangenen Jahr über 2000 Stunden wertvolle Kinder-, Jugend- und Erwachsenensportausbildung geleistet. Bei den Mitgliederzahlen gab es neben 33 Austritten auch 23 Neuzugänge, sodass der TVB am 31. Dezember 2022 über einen Mitgliederstand von 392 Mitgliedern verfügte", fasste Steuernagel kurz zusammen. Sein Resümee für 2022 laute, sich um die wirtschaftlichen Dinge zu kümmern. Sehr gut laufe hingegen die Kooperation mit der Grundschule sowie die beiden sehr aktiven neuen Abteilungen Laufen und Skifahren. Die bestehenden Abteilungen Tennis, Fußball und Turnen seien allesamt auf einem guten Weg in die Zukunft.

Es folgten die ausführlichen Berichte aus den Abteilungen: Alexander Walder (Fußball), Michael Wagner (Leitathletik), Ute Kimm-Gossfelder (Ski), Iris Lerch (Tennis) und Rita Nahrgang (Turnen) blickten im Detail auf die Aktivitäten und Erfolge im vergangenen Jahr zurück. Diese können Interessierte auf der Vereinshomepage nachlesen.

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Marie Dickel, Michael Großbach, Nils Jautzus, Katarina Köber, Torsten Lerch und Jasmin Wendt. Für 40 Jahre wurde Bernhard Lang und für 50 Jahre Armin Zimmer ausgezeichnet. Für 60 Jahre wurde Gerhard Franz, Rainer Hedrich, Manfred Hickisch, Manfred Zimmer und Peter Zimmer geehrt.

 Redaktion

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Vogelsbergkreis](#) > [Schwalmtal \(Vogelsbergkreis\)](#) > [Kunstrasensanierung bereitet TV Brauerschwend Sorgen](#)
